Fünf schwedische Städte, die perfekt zum Townsizing Trend passen

Der neue Reisetrend heißt Townsizing, eine Wortschöpfung aus „Town“ und „Downsizing“. Statt der immer gleichen Metropolen rücken kleinere Städte in den Mittelpunkt. Orte, an denen man keinen Restauranttisch Wochen im Voraus reservieren muss und die Altstadt nicht mit tausenden anderen teilt.

Condé Nast Traveller hat den Trend kürzlich aufgegriffen. Als Gründe nennt das Magazin unter anderem die Sehnsucht nach weniger Massentourismus, oft günstigeren Preisen und Reisen, bei denen nicht jede Stunde verplant sein muss. Was perfekt zu Schweden passt. Viele kleinere Städte lassen sich bequem mit dem Zug erreichen und haben ihren ganz eigenen Charakter. Mal geht es um Kaltbaden, mal um Wikingergräber, Studentenleben oder Zimtschnecken, über die in Schweden fast so leidenschaftlich diskutiert wird wie über Fußball.



Visby auf Gotland, Foto: Tina Axelsson/imagebank.sweden.se (Download)

Dass Townsizing gerade einen Nerv trifft, zeigt auch die Hot List 2026 von Condé Nast Traveller. Mit dem Boutique Farmstay Sibbjäns auf der Ostseeinsel Gotland schaffte es dort auch ein Ort aus Schweden in die Auswahl. Der familiengeführte Gutshof liegt im Süden der Insel nahe Burgsvik. Hier gibt es keine Rooftop-Bar und keinen Concierge. Dafür Schafe auf der Weide, alte Kalksteinmauern und viel Platz dazwischen. Vieles beginnt hier beim Boden. Denn gute Lebensmittel und eine vielfältige Natur gehen auf Sibbjäns Hand in Hand. Zusammen mit der mittelalterlichen Hansestadt Visby zeigt Gotland, warum kleinere Reiseziele gerade so gefragt sind.

Hier kommen fünf weitere Städte, von Süd nach Nord, die gerade gut zum Townsizing passen.

Lund: Für alle, die die Qualität einer Stadt an ihren Zimtschnecken messen.

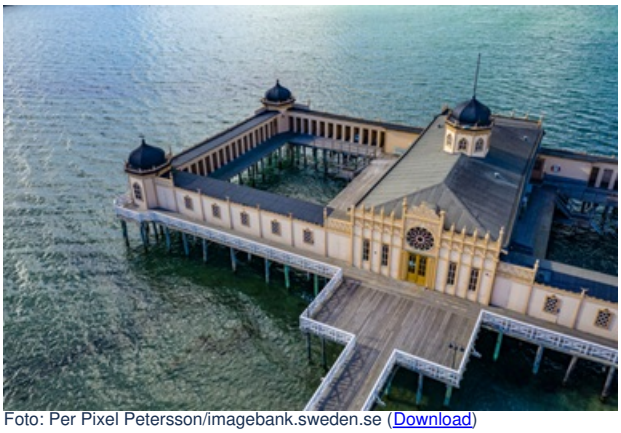
Lund gehört zu den ältesten Städten Schwedens. Gleichzeitig sorgt die Universität dafür, dass die Stadt erstaunlich jung wirkt. Mit rund 50.000 Studierenden gehört Lund zu den prägendsten Universitätsstädten Skandinaviens. Entsprechend viel Leben spielt sich rund um den Stadtpark Lundagård mitten im Zentrum ab. Zwischen Dom, Fachwerkhäusern und Fahrrädern spielt sich ein großer Teil des Lebens in Cafés und Bäckereien ab. Besonders bekannt sind Broder Jakobs Stenugnsbageri, Mannz Bageri und Ostabengtson. Die Zimtschnecken gehören für viele Besucher inzwischen genauso zum Pflichtprogramm wie der Dom. https://visitsweden.de/regionen/sudschweden/skane/lund-eine-stadt-mit-herz-und-kopfchen/



Foto: Per Pixel Petersson/imagebank.sweden.se (Download)

Varberg: Für alle, die ihre Städtereise gern mit einem Sprung ins Meer beginnen.

In Varberg steht eines der bekanntesten Kaltbadehäuser Schwedens. Varbergs Kallbadhus ragt seit mehr als hundert Jahren auf Holzpfählen ins Kattegat. Erst Sauna, dann ein Sprung ins Meer. Oder zwei, oder drei. Anschließend Kaffee mit Blick auf die Küste. In Varberg gilt das weniger als Mutprobe, sondern eher als normaler Dienstag. Neben dem Kaltbadhaus prägt auch die mächtige Festung aus dem 13. Jahrhundert das Stadtbild. Wer mag, kann von dort den Surfern zusehen, die Varberg längst zu einem der bekanntesten Surfspots Schwedens gemacht haben. https://visitvarberg.se/


Foto: Per Pixel Petersson/imagebank.sweden.se (Download)

Linköping: Für alle, die finden, dass Geschichte ruhig bewohnt aussehen darf.

Gamla Linköping ist kein Museum hinter Absperrungen. Das historische Viertel besteht aus echten Holzhäusern, Werkstätten, kleinen Läden und Kopfsteinpflastergassen. Viele Häuser wurden aus anderen Teilen der Stadt hierher versetzt und bilden heute eine der größten erhaltenen Holzstadtmilieus Schwedens. Nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt liegen die Schleusen von Berg am Göta Kanal. Im Sommer lässt sich dort stundenlang beobachten, wie Boote eine Schleusentreppe nach der anderen passieren. Wer länger bleiben möchte, kann im Bed & Breakfast Hilma Winblads direkt im historischen Viertel übernachten. Wer hier morgens aus der Tür tritt, steht direkt zwischen historischen Holzhäusern und Kopfsteinpflastergassen.
https://visitlinkoping.se/de


Foto: Emmie Bolmstedt/imagebank.sweden.se (Download)

Uppsala: Für alle, die Wikingergräber spannender finden als Wikingerhelme.

Nur wenige Kilometer außerhalb des Stadtzentrums liegen die Königsgräber von Gamla Uppsala, eine der bedeutendsten historischen Stätten Skandinaviens. Danach geht es zurück in eine Stadt, die heute vor allem von Studierenden geprägt wird. Auch Carl von Linné hat hier seine Spuren hinterlassen. Der berühmte Naturforscher lebte und lehrte in Uppsala, sein Garten und sein ehemaliges Wohnhaus können bis heute besichtigt werden. Zwischen Dom, Universitätsgebäuden und dem Fluss Fyrisån wirkt vieles erstaunlich entspannt für Schwedens viertgrößte Stadt.
https://visitsweden.de/regionen/mittelschweden/uppland/uppsala-kultstatte-der-wikinger-und-des-wissens/


Foto: Emmie Bolmstedt/imagebank.sweden.se (Download)

Umeå: Für alle, die für gute Kunst auch bis kurz vor den Polarkreis fahren würden.

Umeå liegt nur rund 400 Kilometer südlich des Polarkreises und besitzt trotz der Lage eine der spannendsten Kulturszenen Schwedens. Zusätzlichen Rückenwind erhielt sie 2014, als Umeå zur Kulturhauptstadt Europas ernannt wurde. Viele der damals entstandenen Initiativen prägen das kulturelle Leben der Stadt bis heute. Ein guter Ausgangspunkt ist das Bildmuseum direkt am Fluss Umeälven. Das Museum zählt zu den renommiertesten Einrichtungen für zeitgenössische Kunst des Landes und kostet keinen Eintritt. https://visitsweden.de/regionen/nordschweden/vasterbotten/umea/



Foto: Tina Stafrén/imagebank.sweden.se (Download)

Mehr Inspiration für weitere besuchenswerte Kleinstädte in Schweden: 20 Kleinstadt Favoriten in Schweden

Kontakt:
Visit Sweden GmbH, Sabine Klautzsch, Senior PR Manager
eMail: presse.de@visitsweden.com
Webseite: www.visitsweden.de
Newsroom: https://press.visitsweden.com/german
Image Bank Sweden: https://imagebank.sweden.se/

Uber Visit Sweden

Visit Sweden ist das offizielle Marketingunternehmen für den Tourismus in Schweden – im Auftrag der schwedischen Regierung. Als nationale Tourismusorganisation vermarktet Visit Sweden das Reiseland Schweden mit dem Ziel, die Attraktivität des Landes zu steigern und so den Tourismus, die Exporterlöse und die Beschäftigung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der schwedischen Tourismusbranche richtet sich Visit Sweden gezielt an die attraktivsten Zielgruppen – für einen langfristig nachhaltigen Tourismus. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, ergänzt durch Vertretungen auf mehreren internationalen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

https://press.visitsweden.com/2026-06-16Funf-schwedische-Stadte,-die-perfekt-zum-Townsizing-Trend-passen